

José Carlos MARTÍN-IGLESIAS / Salvador IRANZO ABELLÁN, *Dos nuevos fragmentos manuscritos del s. XI de la Vita vel passio s. Desiderii (BHL 2148) de Sisebuto de Toledo (612–621): transcripción y estudio*, *Analecta Bollandiana* 138 (2020) S. 338–367: Die beiden Fragmente (Vic, Bibl. Episcopal, XXIV/3, und Madrid, Archivo Histórico Nacional, L.1480<sup>6</sup>), die jeweils einem kalendarisch geordneten Legendar entstammen und offenbar auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen, sind insofern bemerkenswert, als sie nicht nur älter sind als alle bisher bekannten Überlieferungszeugen, die frühestens aus dem 16. Jh. stammen, sondern auch als deren zu erschließende gemeinsame Vorlage, die auf die Zeit um 1100 zu datieren ist. Wenn auch ihrerseits reichlich fehlerhaft, sind sie doch in einer allfälligen kritischen Neuedition bevorzugt zu beachten.

V. L.

Stéphane LEBECQ, *La Vie de saint Vulfran attribuée au moine Jonas de Fontenelle. Une traduction critique*, *Revue du Nord* 103 n° 439 (2021) S. 351–375, bietet die mit einer Einleitung versehene französische Übersetzung der an der Wende vom 8. zum 9. Jh. entstandenen Vita des hl. Wulfram (BHL 8738; ed. Wilhelm Levison, in: MGH SS rer. Merov. 5 S. 657–673). In c. 4 weist sie Anklänge an c. 80 der *Admonitio generalis* auf (ed. Hubert Mordek / Klaus Zechiel-Eckes / Michael Glatthaar, in: MGH Fontes iuris 16 S. 234).

Rolf Große

André-Yves BOURGÈS, *Les Irlandais et la Bretagne armoricaine dans la production hagiographique bretonne médiévale (IX<sup>e</sup>–XII<sup>e</sup> siècles)*, *Annales de Bretagne et des Pays de l'Ouest* 128 n° 2 (2021) S. 23–45, legt dar, dass die bretonische Hagiographie des 9.–11. Jh. bestrebt war, den Heiligen eine irische Herkunft zuzuschreiben. Näher behandelt werden das Schreiben Ludwigs des Frommen von 818 (MGH D LdF. B 5, S. 1212) sowie die *Vita Ronani* (BHL 7336).

Rolf Große

Thierry PÉCOUT, *Le culte de Siffrein et du saint clou de Carpentras. Le dossier hagiographique*, *Provence historique* 71 fasc. 269 (2021) S. 115–159, fasst in einem reich illustrierten Beitrag die Quellen zur Verehrung des heiligen Sifredus und der Heiligen Trense (Saint Mors), die in der Kathedrale von Carpentras aufbewahrt wird, in den Blick. Er ergänzt die Angaben zu BHL 7703, 7704 und 7705, ediert mehrere liturgische Texte und rekonstruiert die Bischofsliste von Carpentras (10.–13. Jh.). Der Beitrag versteht sich als Ergänzung zu einem Aufsatz des Vf. in *Hagiographica* 28 (2021) S. 185–222.

Rolf Große

*Passionarium Hispanicum saeculi X*, cura et studio Valeriano YARZA URQUIOLA (CC 171) – *Passionarium Hispanicum saeculi XI*, cura et studio Valeriano YARZA URQUIOLA (CC 171 A) Turnhout 2020, Brepols, 1547 S. in 2 Bden., ISBN 978-2-503-58876-6 u. 978-2-503-59108-7, EUR 540 u. 305. – In hispanischen Passionaren des 10. und 11. Jh. sind insgesamt 130 Leidensgeschichten christlicher Märtyrer verzeichnet. Bisher konsultierte man die Edition von